

Eine Tagung ohne Karnevalscharakter von SILVIVA

An der 11ten nationalen Erfa-Tagung unterwegs zu mehr Achtsamkeit in der naturbezogenen Umweltbildung

Wald/Frinvillier, September 2016 - Am 2. September 2016 versammelten sich 90 Fachpersonen der naturbezogenen Umweltbildung (NUB) zur nationalen Erfa-Tagung von SILVIVA in Frinvillier im regionalen Naturpark Chasseral. Beim Restaurant „Des Georges“ am oberen Ende der Taubenlochschlucht wollten sie erfahren, wie sich Achtsamkeit in der Natur anfühlt, was man darunter versteht und wie sie Achtsamkeit in ihre eigene Praxis der naturbezogenen Umweltbildung aufnehmen können.

Nationaler Austausch für eine gemeinsame Reise von Einrichtungen, Verbänden und Bildungsträgern

„Diese Art von Austauschforen auf nationaler Ebene braucht es, damit diese Interaktionen gelebt werden können, um sich weiterzuentwickeln“, sagte Rolf Jucker, Geschäftsleiter von SILVIVA im Gespräch mit Christoph Lang von der Feuervogel Genossenschaft. „Es ist eine Illusion zu meinen, wir, als Einrichtung SILVIVA, sind allein unterwegs. Wir machen gemeinsam die Reise mit allen anderen Einrichtungen, Verbänden und Bildungsträgern. Gemeinsam formen wir Ideen und Visionen, damit wir uns auch gegenseitig Schub geben. Das Ziel ist eine kraftvolle Wirkung im Gesamten darzustellen“, sagte Rolf Jucker.

Einstieg in die Tagung mit sinnlichen Erfahrungsübungen

Am Vormittag liessen die Teilnehmenden sich auf verschiedene Übungen ein, um die Haltung der Achtsamkeit in der Natur zu erfahren. Mittels Impulsreferaten von Verena Schatunek (D) und Catherine Chatelain (F) konnten sie gleich im Anschluss daran ihre Erfahrungen mit Hintergrundwissen anreichern. Für den Transfer in ihren Arbeitsalltag übten sie danach in Kleingruppen, wie sie die Aktivität „Waldkugelbahn“ mit der Haltung der Achtsamkeit anleiten können. Den angeregten Austausch konnten sie beim leckeren Mittagessen im Restaurantgarten von „Des Georges“ fortsetzen.

Die Teilnehmenden erlebten eine Tagung ohne Karnevalscharakter

„Wenn man wirklich langfristig und nachhaltig etwas bewirken will, ist es wichtig erarbeitete Ansätze weiter in die Länge zu tragen. Wir wollen keine Tagung mit Karnevalscharakter. Wenn unsere Teilnehmenden wieder in ihrem Alltag sind, wollen wir hier ansetzen, dass die effiziente Entwicklung der Themen weiterläuft. Resultate sollen in der Arbeit wiedergespiegelt werden.“, sagte Rolf Jucker weiter.

Kontroverse Diskussion im Fishbowl zum Thema Achtsamkeit

Verena Schatunek stellte die Frage in ihrem Vortrag: „Was ist eigentlich Achtsamkeit?“ und gab gleichzeitig auch eine Antwort: „Achtsamkeit ist eine Haltung, die Kunst der Gegenwärtigkeit.“ Die Teilnehmenden trafen sich am Nachmittag in einer Fishbowl, um das Thema Achtsamkeit in der NUB im Plenum zu diskutieren. Die Meinungen waren vielfältig und die Diskussion sehr angeregt. Die einen sahen in der Achtsamkeit klar einen neuen methodischen Zugang für die NUB „Damit kann die Leitungsperson die Aufmerksamkeit ihrer Gruppe fokussieren und sensibilisieren. Die Methode stellt eine Erweiterung der methodischen Herangehensweise dar.“, sagte Dani Mülli, von der Rucksackschule. Andere sprachen von ihr auch als einer Lebenshaltung. „Ich möchte daran erinnern, dass Achtsamkeit zu einem Modebegriff geworden ist und wir wollen damit eine Dimension in die Bildung und Pädagogik bringen, der wir vielleicht gar nicht gewachsen sind.“, sagte Reto Bühler von planoalto, „Achtsamkeit ist weniger eine Methode, es ist eine Lebenshaltung.“, Bühler weiter. Zusätzliche Themen die die Akteure heute in der NUB beschäftigen, zeigten die anschliessend zur Auswahl stehenden Workshops. Die Teilnehmenden der letzten Erfa-Tagung berichteten aus den damals entstandenen Arbeitsgruppen und luden alle zum gemeinsamen Weiterentwickeln der NUB ein.

[Multimedialer Rückblick der Erfa-Tagung von SILVIVA](#)



Pressekontakt

Christoph Lang
Buchenweg 6
8636 Wald

Telefon: +41 55 246 66 44

E-Mail: rauchzeichen@feuervogel.ch

Bildmaterial steht im Internet zum Download bereit

Über die [Feuervogel Genossenschaft](http://www.feuervogel.ch) www.feuervogel.ch

Die Feuervogel Genossenschaft für Naturpädagogik macht seit 20 Jahren Projekte für Mensch und Natur. Der Feuervogel ist eine Bühne (Plattform), die wertvolle Projekte mit dem Ziel anbietet, eine sinnstiftende, fortwährend wachsende und nachhaltige Beziehung von Mensch und Natur zu entwickeln.